



Grüne-Fraktion
Bezirksvertretung Münster-Ost

www. gruene-muenster-ost.de

An die
Verwaltung
Stadtbezirk Münster-Ost
Herrn Benedikt Spangenberg
Vennemannstraße 5
48157 Münster

14.05.2021

Anfrage an die Verwaltung

Hegerskamp, Mauritz-Ost -Verkehrsberuhigung

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Radfahrer*innen und zur Reduzierung des Lärmpegels im Wohngebiet bitten wir die Verwaltung zu prüfen, wie vermieden werden kann, dass der Hegerskamp für KFZ als Abkürzung benutzt werden kann. Die Befahrung sollte nur von Radfahrer*innen und Anlieger*innen und Versorgungs-,Liefer-und Handwerker*innen Fahrzeugen möglich sein.

Begründung

Der Hegerskamp im Stadtteil Mauritz-Ost ist eine Straße, die durch ein Wohngebiet verläuft und Teil einer Tempo-30-Zone ist. Es handelt sich hierbei um eine Hufeisen-förmige Straßenführung. Die Zufahrt ist von der Schmittingheide und von der Wolbeckerstrasse möglich. Schmittingheide endet an der Kreuzung Wolbeckerstrasse mit einer Lichtzeichenanlage.

Zu geschäftigen Zeiten morgens und abends bildet sich hier ein Rückstau durch Fahrzeuge auf dem Weg in Richtung Mondstrasse und in Richtung Wolbeck. Der Hegerskamp wird dann als alternative Strecke genutzt um die Wartezeit bedingt durch die Ampel zu verkürzen. An der Margaretenkirche biegen die Fahrzeuge dann rechts o der links ab auf die Wolbeckerstrasse. Auch in umgekehrter Richtung von der Wolbeckerstrasse wird der Hegerskamp zur Umfahrung der Ampelanlage benutzt.

Das Verkehrsaufkommen ist sehr hoch und Bewohner*innen im direkten Straßenbereich sind durch die Lärmbelastung gestört. Zudem wird die Geschwindigkeit von 30 km/h in vielen Fällen nicht eingehalten.

Vor diesem Hintergrund kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Hier zu nennen sind der Bereich Schmittingheide und Hegerskamp, wo sich die Paul-Schneider-Kita befindet. Außerdem queren dort Radfahrer aus beiden Fahrtrichtungen den Hegerskamp. Im weiteren Verlauf des Hegerskamps folgen zwei unübersichtliche Kurven mit parkenden Autos. Das Teilstück zur Wolbeckerstrasse ist sehr eng und einseitig zugeparkt. Hier kommt es zu Engpässen. Dieses ist für Fahrradfahrer*innen kritisch, entgegenkommende Fahrzeuge müssen ausweichen oder zurücksetzen. Für ein dicht bebautes Wohngebiet mit vielen Kindern ist dieser Zustand unhaltbar.

Wir bitten die Verwaltung der Stadt Münster zu prüfen, wie der Verkehr beschränkt werden kann auf Anwohnende und Lieferverkehr im Sinne der Straßenverkehrssicherheit und des Schutzes der Anwohner*innen wie oben beschrieben. Eine Berichterstattung erbitten wir zeitnah an die Bezirksvertretung Münster-Ost.

Beste Grüße

Bündnis 90/Die Grünen

Meinolf Sellerberg (Fraktionsvorsitzender)

Benedikt Spangenberg (Fraktionsmitglied)

Monika Pander (stellvertretende Fraktionsvorsitzende)

Dr. Bodo Kensmann (Fraktionsmitglied)

Sönke Schriever (Fraktionsmitglied)

Renate Paschert (Fraktionsmitglied)

M. Pander

B. Spangenberg